



Pressemitteilung

Bonn, 05.12.2013

„Hey Mr. Nazi“

YouTuber gegen Nazis / AlexiBexi, DieAussenseiter und andere YouTube-Stars beteiligen sich an interaktiver Kampagne gegen Rechtsextremismus / Bundeszentrale für politische Bildung lädt zum Mitmachen ein

Eine interaktive YouTube-Kampagne soll Fremdenfeindlichkeit in unserer Gesellschaft abbauen. Die Kampagne einer Allianz von YouTube-Stars mit Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb will Jugendliche aufklären, zum Mitmachen animieren und ein deutliches Zeichen gegen Rechtsextremismus setzen.

Künstler wie DieAussenseiter, AlexiBexi, BullShitTehVau, Albertoson, Simon Desue, Digges Ding, MaximNoise, OG und TC von Y-Titty interpretieren den fast 12 Millionen Mal geklickten Song „[Hey Mr. Nazi](#)“ von Blumio und schildern darin ihre persönlichen Sichtweisen auf das Thema Fremdenfeindlichkeit. So wollen sie Verständnis für andere Nationalitäten, Kulturen und Religionen wecken und Angst vor „dem Fremden“ nehmen. In eigenen Texten bringen sie ihre Gedanken und Positionen zum Thema Fremdenfeindlichkeit ein. Sie sind ab dem 4. Dezember 2013 auf YouTube zu sehen.

Mit persönlichen Statements wenden sich die Stars direkt an ihre Community, sensibilisieren für mehr Toleranz und laden zum Mitmachen ein. Beteiligungsmöglichkeiten an der Kampagne gibt es viele: man kann Videoantworten drehen, Fotos machen, Bilder malen, liken und kommentieren.

Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, will mit der Kampagne vor allem Jugendliche erreichen. Sind es doch 74 % der Jugendlichen und Heranwachsenden, die laut JIM-Studie 2013 regelmäßig YouTube nutzen: „Social Web-Angebote wie YouTube dienen nicht nur der Unterhaltung, sondern bieten Jugendlichen die Möglichkeit, sich an politischen Meinungsbildungsprozessen zu beteiligen und sich für eine Sache einzusetzen“, so Krüger. Bereits seit einigen Jahren nutzt die bpb daher auch dieses Medium, um jugendliche Internetnutzer anzusprechen. Eine 2012/2013 initiierte Partizipationskampagne mit den YouTubern ApeCrime erreichte eine große Zielgruppe und wurde über 2,5 Millionen Mal aufgerufen.

In der aktuellen Kampagne soll neben einer hohen Aufmerksamkeit bei möglichst vielen Abonnenten besonders die Beteiligung der Jugendlichen angeregt werden. Durch die Zusammenarbeit mit den über YouTube hinaus anerkannten Stars bekommt das Thema Rechtsextremismus-Prävention eine breite und positiv besetzte Identifikationsfläche. Die Stars übernehmen für Jugendliche eine authentische Stellvertreterfunktion.

Veröffentlichungstermine der Videos:

04.12. [Alberto](#)
06.12. MaximNoise
07.12. DieAussenseiter

08.12. BullshitTV mit TC von Y-Titty
08.12. Simon Desue
09.12. AlexiBexi
10.12. Digges Ding mit OG von Y-Titty

Weitere Informationen und die Videos: www.bpb.de/youtubergegennazis

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse